

gegen die Feinde der Religion ans Herz. Ich empfehle Euch die Tötung von Köpfen des Unglaubens, egal wie hoch die finanziellen Kosten sind. Die Beseitigung der Köpfe des Unglaubens soll an der Spitze Eures jihadistischen Programms stehen. Und vergesst nicht, gegen Amerika in Al Jihad zu ziehen. Macht ihnen Angst und bringt sie zur Erschöpfung und vergesst nicht auf die Juden, die Nachkommen von Affen und Schweinen und vergesst nicht auf die Götzenverehrer, die die Araber beherrschen bei Eurem Al Jihad. Zerreißt sie und tötet sie, ...” veröffentlichte, am 6.9.2007 über das Internetforum al-ekhlaas.org zu Anschlägen auf Stadien und Zuseher der Fußball-Europameisterschaft 2008, auf in- und ausländische Politiker sowie internationale Gebäude in Wien aufrief sowie am 9.9. und am 10.9.2007 einen Text im Internet verbreitete, worin er - unter anderem mit den Worten “Das bedeutet, dass der Feind nichts anderes zur Wahl hat, außer dem Islam und dem Schwert ... Macht Euch bereit, nach Rom und Washington aufzubrechen, ... Macht Euch bereit, um Rache zu nehmen an jenen, die gegen Eure Religion und Euren Propheten vorgegangen sind” - zu Terroranschlägen aufrief, seit März 2007 wiederholt auf der Website der “Globalen Islamischen Medienfront” (GIMF) die Ideologie der AL-QAIDA und der MUJAHEDIN verbreitende und propagierende Botschaften veröffentlichte, Mitglieder für die genannten terroristischen Vereinigungen zu rekrutieren suchte, die unter Punkt II./ A/ und B/ näher bezeichneten Videobotschaften und sowie derartige strafbare Handlungen unter anderem mit den Worten: “Denn dieses Volk [die Amerikaner] hat uns daran gewöhnt, dass es nur die Sprache des Blutes und den Dialog der Märtyrerattentate versteht.” propagandistisch aufbereitet

a)

zu einer mit Strafe bedrohten Handlung, nämlich zur Ausführung von Terroranschlägen, mithin von terroristischen Straftaten nach § 278c Abs 1 Z 1, 2, 6 und 7 StGB auch in Österreich, aufgefordert, dass er

1.)

am 19.6.2007 einen unter Punkt I./ A/ des Anklagesatzes näher bezeichneten Text im Onlinemagazin "Sada al Jihad" (Echo des Jihad) auf der Website www.alfirdaws.org im Internet weltweit abrufbar veröffentlichte;

2.)

am 6.9.2007 einen unter Punkt I./ A/ näher bezeichneten Text im öffentlich zugänglichen Forum der Website al-ekhlaas.org im Internet weltweit abrufbar veröffentlichte;

b)

am 9.9. und am 10.9.2007 eine vorsätzlich begangene, mit einer ein Jahr übersteigenden Freiheitsstrafe bedrohte Handlung, nämlich terroristische Straftaten nach § 278c Abs 1 Z 1 und 2 StGB, dadurch in einer Art gutgeheißen, die geeignet ist, das allgemeine Rechtsempfinden zu empören

oder zur Begehung einer solchen Handlung aufzureizen, dass er im Internetforum al-ekhlaas.org einen unter Punkt I./ A/ näher bezeichneten Text, worin es unter anderem heißt, "Denn dieses Volk [die Amerikaner] hat uns daran gewöhnt, dass es nur die Sprache des Blutes und den Dialog der Märtyrerattentate versteht." verbreitete;

III./

Mona SALEM AHMED alleine in der Zeit von Oktober 2006 bis Ende Februar 2007 sich dadurch als Mitglied (§ 278 Abs 3 StGB) an einer terroristischen Vereinigung, nämlich der AL-QAIDA bzw anderen international tätigen radikal-islamischen Terrornetzwerken, insbesondere an in Afghanistan und im Irak operierenden MUJAHEDIN-Gruppen, beteiligt, dass sie in dem Wissen, dadurch die genannten terroristischen Vereinigungen zu fördern, wiederholt propagandistische Botschaften, welche die Ideologie dieser terroristischen Vereinigungen verbreiten, überarbeitete und zwar unter anderem am 14.10. und am 31.10.2006 solche Botschaften von Aiman AL-ZAWAHIRI sowie der MUJAHEDIN im Irak (Aktenband XI/AS 197ff und 281ff) und diese insbesondere von der englischen in die deutsche Sprache übersetzte und auf der Website der "Globalen Islamischen Medienfront" (GIMF) sowie in anderen Internetforen veröffentlichte und andere zur Mitarbeit im Rahmen der GIMF, insbesondere durch Besorgung von Übersetzungsarbeiten, anzuwerben trachtete.